

Klenk-Spezifikation Nr.: 100458 Version 4

Seite 1

Artikelbezeichnung: **Semen Urticae**
Synonym: Brennesselsamen, Brennesselfrüchte, Nettle fruit
Prüfgrundlage: WICHTL , eigene Analysen
Artikelnummer: 7470
Stammpflanze: Urtica dioica L., Urtica urens L., Urticaceae
Herkunft: Osteuropa
Beschreibung: Die reifen, getrockneten Früchte von Urtica dioica L. und Urtica urens L., meist vermischt mit kleinen Blattstückchen von Urtica.
Produkteinstufung: Arzneimittel

Parameter: Prüfvorschrift: Sollvorgaben:

Identität:

Geruch / Geschmack: Leicht aromatischer, angenehmer Geruch. Etwas schleimiger Geschmack.
Makroskopie: Samen von Fruchtblättern eingehüllt, dunkelgrün. Die Frucht ist ein einsamiges, gelb bis braunes, eiförmig-spitzes, flachgedrücktes Nüsschen. Am spitzen Ende häufig Reste der pinselförmigen Narbe. Die Frucht ist ca. 1 mm breit und 1-1,5 mm lang. Meist sind die Früchte von zwei äußeren, schmalen und zwei inneren, breiteiförmigen, grünen Perigonblättern umgeben.
Mikroskopie: 1- bis 2-zellige, an der Basis verdickte, spitze Haare der Perigonblätter, die im Lumen zuweilen kleine körnige oder nadelförmige Kristalle enthalten. Mesokarpschicht mit ca. 10 µm großen Sphärokristallen.

Reinheit

Trocknungsverlust:	Ph. Eur.2.2.32	Max. 12,0%
Asche:	Ph. Eur.2.4.16	Max. 20,0%
Fremde Bestandteile:	Ph. Eur.2.8.2	Max. 2 %

Gehalt:

Haltbarkeit: 36 Monate

Anlage zu Klenk-Spezifikation Nr.: 100458

Seite 2

Artikelbezeichnung: **Semen Urticae**

Weitere Informationen, nicht Bestandteil der Spezifikation

Anwendung:	Volksmedizinisch: äußerlich bei Rheuma und Hautleiden, innerlich als Tonikum und "Biostimulans" .
Teebereitung:	Ein Teelöffel voll (ca. 3 g) gequetschter Droge werden mit Wasser (ca. 150 ml) angesetzt, aufgekocht und nach ca. 10 Minuten durch ein Teesieb gegeben.
Dosierung:	2- bis 3-mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Teeaufguss zwischen den Mahlzeiten trinken; zur Einnahme der Samen diese kurz mit siedendem Wasser übergießen und aufschwimmende Samen verwenden.
Abgabe:	Freiverkäuflich
Inhaltstoffe:	Proteine, Schleime, fettes Öl
Lagerung:	Gut verschlossen, vor Licht, Wärme und Feuchtigkeit geschützt.
Literatur:	Teedrogen (Hrsg. Wichtl), Hagers Enzyklopädie